

MAILAND

2G



PIAZZA GAE

Piazza Gae Aulenti ist ein moderner Platz in der Nähe von Porta Nuova. Er befindet sich zwischen zwei Wolkenkratzer: Torre Unicredit und Palazzo della Regione. Auf dem Platz gibt es drei Brunnen und in der Weihnachtszeit kann man Weihnachtsmärkte finden. Am Platz stehen die Wolkenkratzer, Restaurants und Geschäfte. Um den Wolkenkratzer befinden sich moderne Gebäude und ein Park. In der Nähe von Gae Aulenti Platz stehen viele andere Wolkenkratzer; zum Beispiel, Bosco Verticale, d.h. zwei mit Pflanzen bedeckten Gebäude.

César Pelli hat den Platz entworfen. Der Platz ist der Designerin und Architektin Gae Aulenti gewidmet



Gae Aulenti



Bosco verticale



Torre Unicredit

Sehenswürdigkeiten in Gorla und der Nähe

Cristina

Singerhaus

- Karl Singer hat dies Haus gegründet.
- Er mochte das Haus als Werkstatt für Parfums benutzen, aber das Unternehmen ist gescheitert.



Singerhaus umgezogen, es ist im Jugendstil



Die Martesana “ Navigli”

Die Kanäle verbinden Mailand mit dem Fluß Adda.

Neben sie, es gibt die alt romanische Straße.



Denkmal von Kleinemartyren

Die Kleinemartyren waren Kinder gestorben in den zweiter Weltkrieg, weil Verbundete haben versehentlich ihre Schule bombardiert.

Das Denkmal steht für eine Mutter (mit dem schwart Mantel) und ihr Kind.

Die Inschrift lautet: "Hier ist Krieg".





CASTELLO SFORZESCO

SFORZESCO SCHLOSS

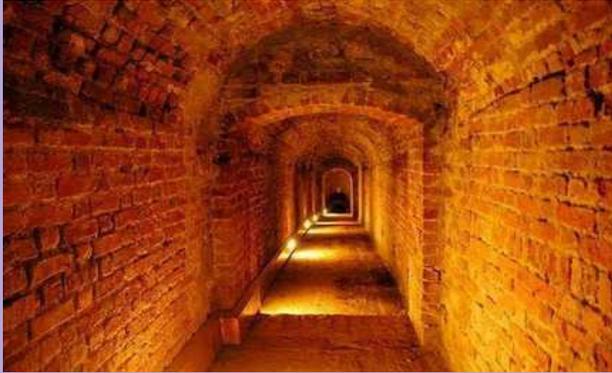
Das Sforzesco Schloss befindet sich in Mailand, am Castello Platz.

Der Herzog von Mailand, Francesco Sforza, begann im Jahr 1450 mit dem Bau des Schlosses.

Das Sforza-Schloss beherbergt ein Museum mit Gemälden, Skulpturen, Musikinstrumente



SFORZESCO SCHLOSS



Man hat eine Schatzkammer mit einer komplizierten Alarmanlage gefunden, aber man weiß nicht, wo genau der Schatz ist.

Der Legende nach gibt es im Schloss einen Geheimgang, der zur Kirche Santa Maria delle Grazie führt.

Vor dem Schloss befindet sich ein großer Springbrunnen aus dem Jahr 1936.

Um dem Schloss gibt es einen Park, "Sempione Park" mit vielen Katzen.



DIE NAVIGLI VON MAILAND



Die Navigli von Mailand sind ein System schiffbarer Kanäle, die den Lago Maggiore, Como und das untere Tessin verbinden. Es war ein Handelsnetz von grundlegendem Wert für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt, zu dem sogar Leonardo Da Vinci seinen Beitrag leistete. Heute sind die Navigli Orte für touristische Ausflüge und entspannende Spaziergänge, aber auch für Abende, da zahlreiche Bars und Clubs vorhanden sind.



Unter den zahlreichen Aktivitäten, die auf dem Navigli durchgeführt werden können, finden wir:

- *die Kreuzfahrt auf dem Boot, vom Naviglio Grande zum Naviglio Pavese*
- *die Gondelfahrt*
- *die Marktbesuche, insbesondere der Antiquariato Markt, nur am letzten Sonntag im Monat*



Der Mailänd er Dom



Der Mailänder Dom

-Il Duomo di Milano-

Die Vittorio Emanuele Galerie, wo sich viele teure Restaurants und Geschäfte befinden.



In Mailands Altstadt könnt ihr der Mailänder Dom finden. Er ist im gotischen Stil und ist 108 meter hoch.



An der Spitze gibt es die «Madonnina», eine Statue aus Gold gemacht.



«Legge Nuova», die wahre Freiheitsstatue.



Die «Madonnina» Statue



Die Vittorio
Emanuele Galerie

Der Mailänder
Dom

Am 18. Februar habe ich dieses Foto
gemacht.



Porta Venezia

Porta Venezia

Es ist ein der 11 Mailänder Stadttore.
In der Nähe von den Tor gibt es einige
Sehenswürdigkeiten:

- ▶ Der Indro-Montanelli-Park
- ▶ Das städtische Naturkundemuseum
- ▶ Das Ulrico-Hoepli-Planetarium
- ▶ Die Villa Invernizzi

In diesem Viertel stehen
wunderschöne Jugendstilgebäude und
es gibt viele Geschäfte zu shoppen





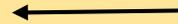
wir sind hier



LA SCALA



- Es hat am 3. August 1778 gebaut. Maria Teresa d'Austria wollte das Theater bauen. Der Name kommt aus einer Kirche (Kirche Santa Maria alla Scala).
- La Scala hat zwischen 15 und 16 August 1943 von Bomben des Zweiten Weltkrieges fast ganz zerstört.
- Dieses Theater ist sehr groß, mit vielen Sitzplätzen, sie sind rot. Oder man kann in der Galerie sitzen



Kuriosität:

1. In die Bühne 13 gibt es viele Spiegel, man kann von dort sehen.
2. Viele Personen haben Geister gesehen.
3. In 1811 kann man nicht Mützen tragen.





Am 7. Dezember (jedes Jahr) findet man zusammen mit Musik und Tänzer. Das ist La prima della Scala. Viele berühmt Personen und Touristen kommen ins Theater und die Musiker spielen und die Tänzer tanzen.

Im Freien gibt es viele Proteste, weil es TV gibt und man kann sie sehen.

La Scala hat viele deutsche Ballette und Aufführung vertreten, zum Beispiel "Der Nussknacker".



CORSO VERCELLI



Corso Vercelli gehört zu den wichtigsten und bekanntesten Straßen Mailands, wo kann man shoppen, spazieren gehen und im Restaurants essen.

Die Allee hat Handelstraditionen, die im 19. Jahrhundert verwurzelt sind. Es ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, auf der Allee gibt es mehrere U-Bahn-Haltestellen.

Es gibt viele Kleidergeschäfte, Bibliotheken, Apotheken und Juweliere. In der Nähe gibt es viele Parks, als Parco Pagano, wo können die Kinder spielen und City Life (ein Einkaufszentrum).





City Life

In Mailand gibt es viele Denkmäler und Stadtteile zu besichtigen.

City Life ist ein modernes Viertel , das man besichtigen muss. Es hat drei Wolkenkratzer, die von verschiedenen Architekten entworfen wurden. Es hat auch viele Restaurants und Geschäfte und ein großes Einkaufszentrum. In City Life gibt es nicht nur Gebäude, sondern auch viele Bäume. Es gibt Parken für Kinder und viele grün!

Es ist mit der lila U-Bahn erreichbar und es ist im nordwestlichen Teil von Mailand.



BRERA



**Pinacoteca di Brera / Accademia
delle Belle Arti**



Francesco Hayez - Il Bacio



Raffaello - Sposalizio della Vergine



**Biblioteca Nazionale
Braidense**



**Osservat
orio**



**Orto
Botanico**

BICOCCA

Bicocca ist ein Viertel in der Vorstadt von Mailand, es ist ein Universitätsviertel und ein Arbeitsbereich. Bicocca wurde 1923 an Mailand eingegliedert als auch die Gemeinde Niguarda eingegliedert, zu der Bicocca gehörte. Die Universitätsviertel ist neue und wurde von Gregotti entworfen. Im Bicocca gibt es ein Einkaufszentrum und ein Theater, das Einkaufszentrum heißt



Theater Arcimboldi

BICOCCA

Gregotti hat das Viertel entworfen von 1988 bis 2000. Nicht alles ist neu, viele Gebäude sind nur renoviert.

Es ist ein außergewöhnlich Projekt wegen seiner Größe, aber es ist nicht das schönste Viertel von Mailand. Für mich und viele andere Menschen sieht es aus wie ein Gefängnis oder eine Militärlager.



Der Pirelli- Wolkenkratzer



Der Pirelli-Wolkenkratzer wurde von Alberto Pirelli für sein Unternehmen in Auftrag gegeben. Es ist ein Symbol für die Zeit des großen Wirtschaftswachstums nach dem Zweiten Weltkrieg. Es befindet sich auf der einen Seite des "stazione Centrale" und auf der anderen Seite des Gewerbegebiets. Diese Lage ermöglichte den Bau eines 127 Meter hohen Wolkenkratzers, der die Höhe des Mailänder Doms und des Velasca-Turms übertraf und den Spitznamen "Pirellone" erhielt. Der Wolkenkratzer ist heute ein öffentliches



das Viertel Porta Vittoria

